

mehr und mehr zurückdrängte. Das katholische NT hat die Marcionitische Bibel, die das AT ersetzen sollte, geschlagen; aber dieses NT ist eine antimarcionitische Schöpfung auf Marcionitischer Grundlage¹. Daß es antimarcionitisch ist, lehrt ja auch das Muratorische Fragment, welches deutlich genug in Marcion, und nur in ihm, den Gegenspieler in bezug auf die katholische h. Schrift sieht. Nahe liegt sogar die Frage, ob es nicht Beachtung verdient, daß man in Kleinasien den z e h n Paulusbriefen ebenfalls z e h n andere apostolische Schriften zugeordnet hat. Aber man wird die Frage doch wohl verneinen und einen Zufall annehmen müssen, der hier gewaltet hat.

¹ Das „Neue Testament“ ist ursprünglich d. h. von Marcion als Antithese zum Alten geschaffen worden, um es zu verdrängen; aber für die Kirche war die Synthese zwangsläufig.